

MITGLIEDER-INFO

NR. 69 | 3. QUARTAL 2025

Editorial ...2 →

20 Jahre Jubiläum ... 4 →

Jubiläumsbroschüre ... 5 →

15.09.2025 Pressekonferenz zum Welttag ... 6 →

16.09.2025 Welttag der Patientensicherheit ... 7-8 →

Klassik Radio Spezial zum Welttag ... 8 →

Deutscher Preis für Patientensicherheit ... 9-10 →

Rückblick: Nachwuchsförderpreis ... 11-12 →

Welt-Sepsis-Tag 2025... 13-15 →

Vorstandswahl 2025: Info ... 16 →

Neue APS-Patienteninformation ... 17 →

Rückblick auf das 6. SafetyPin-Forum ... 18 →

Patientensicherheit als Rechtsnorm... 19 →

PSI-BUND: Erfolgreiche Datenerhebung & nächste Schritte ... 20 →

APS vor Ort – Rückblicke auf Veranstaltungen und Kongresse ... 21-23 →

Save the Dates & Veranstaltungen/Bildungsangebote ... 24-25 →



»Mit Rückenwind in die Zukunft: Patientensicherheit bleibt unser Auftrag«

Liebe Mitglieder, Förder:innen und Freunde des APS,

die letzten Wochen waren für uns im Aktionsbündnis Patientensicherheit von ganz besonderer Bedeutung. Sie haben uns gezeigt, wie lebendig, stark und wirksam unsere gemeinsame Bewegung geworden ist. Mit dem World Sepsis Day am 13. September, dem Welttag für Patientensicherheit 2025 am 17. September und der Feier rund um unser 20-jähriges Jubiläum durften wir gleich drei große Meilensteine feiern, die wir lange und mit großer Vorfreude vorbereitet haben.

Wir blicken zurück auf Tage voller Inspiration, intensiver Begegnungen und vieler Momente, die Mut machen. Unser Dank gilt allen Teilnehmern Unterstützern und Partnern, die durch ihr Engagement diese Anlässe zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Besonders festlich wurde es, als Bundesministerin Warken in ihrem Grußwort auf unserer Jubiläumsfeier die vergangenen zwei Jahrzehnte würdigte: „In den letzten zwei Jahrzehnten ist aus einer Idee eine Bewegung geworden. Patientensicherheit ist kein Zustand, den man einmal erreicht und dann abhakt. Sie ist ein dauerhafter Auftrag und fortwährender Prozess. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit leistet einen bedeutenden Beitrag dazu, das Vertrauen der Bevölkerung in das Gesundheitswesen zu stärken.“ Diese Worte machen stolz - und sie geben Rückenwind. Denn sie spiegeln das wider, wofür wir alle gemeinsam stehen: Patientensicherheit nicht als einmaliges Ziel, sondern als dauerhaften Auftrag.





Mit Freude und Zuversicht blicken wir nun auf die bevorstehende Vorstandswahl 2025. Die beeindruckend große Zahl an Bewerbungen zeigt, wie viel Kraft und Zukunft in unserem Bündnis steckt. Um Ihnen den Überblick zu erleichtern, wird es hierzu eine eigene Übersicht geben, denn die Fülle sprengt den Rahmen dieser Mitgliederinfo.

Zugleich ist dies die letzte Mitgliederinfo mit dem aktuellen Vorstand. Schon jetzt danken wir herzlich für drei Jahre voller Engagement, Weitblick und intensiver Arbeit. Dieser Verein wird in einer neuen Vorstandskonstellation diesen Weg fortsetzen. Optimistisch und voller Tatkraft, das wünschen wir für die kommenden Jahre!

Wir freuen uns auf die Mitgliederversammlung am **21. November 2025 in Berlin** und wünschen Ihnen bis dahin erfolgreiche Wochen.

Hier ein Überblick über die wichtigsten Termine im weiteren Jahresverlauf:

- **7.+8.10. Qualitätssymposium Gesundheit** in Wien, Österreich
- **24.10. EUPSC 2025 - European Patient Safety Conference** in München
- **12.11. (vorauss.) OECD-Webinar zu Diagnosesicherheit**, Online
- **13.-14.11. FBMT Fachtagung** in Leipzig
- **13.-14.11. Nationaler Qualitätskongress Gesundheit** in Berlin inklusive Verleihung des HRO-Award
- **15.11. ADKA Regionalkongress West** in Bochum
- **21.11. Mitgliederversammlung** in Berlin
- **03–05. Dezember 2025 DIVI25** in CCH Hamburg
25. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V. (DIVI)

Ihr Engagement zählt!

Unsere Arbeit lebt von Ihrem Engagement. Bringen Sie sich ein – in Expertengruppen, bei Veranstaltungen, als Speaker:in oder Autor:in. Gemeinsam machen wir Patientensicherheit lebendig, greifbar und zukunftsfähig. Bleiben Sie in Kontakt mit uns – über unsere Website, Social Media, die Mitglieder-App oder direkt per Mail, info@aps-ev.de.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr APS-Vorstand

 www.aps-ev.de



20 Jahre Aktionsbündnis Patientensicherheit – Ein gemeinsamer Weg für mehr Sicherheit im Gesundheitswesen



Dr. Ruth Hecker

Am 17. September 2025 feierte das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) sein 20-jähriges Bestehen mit einer festlichen Jubiläumsveranstaltung im Konferenzzentrum der Ministerien (KOM27). Die **Bundesgesundheitsministerin Nina Warken** würdigte in ihrem Grußwort die kontinuierliche Arbeit des APS: Patientensicherheit sei kein abgeschlossener Zustand, sondern ein dauerhafter Auftrag. Auch APS-Vorsitzende **Dr. Ruth Hecker** betonte in ihrer Ansprache, dass Patientensicherheit heute als zentrales Qualitätsmerkmal verstanden werde und untrennbar mit Patient Empowerment verbunden sei.



Bundesgesundheitsministerin Nina Warken

Ein Rückblick auf zwei Jahrzehnte zeigte, wie stark die Arbeit der interdisziplinären und ehrenamtlichen Arbeitsgruppen gewirkt hat. Handlungsempfehlungen wie zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen oder „Jeder Tupper zählt!“ sind heute Standard. Kampagnen wie die „Aktion Saubere Hände“ oder „#DeutschlandErkenntSepsis“ haben bundesweit Aufmerksamkeit geschaffen und zur Sensibilisierung beigetragen. Mit Projekten wie „Stimmen für Patientensicherheit“ wurde die aktive Rolle von Patientinnen und Patienten gestärkt.

Fotos: Jana Legeler (Berlin)

In einer lebhaften Podiumsdiskussion wurde deutlich: Für die Zukunft braucht es strukturelle Veränderungen, von einer verankerten Sicherheitskultur über gesicherte Finanzierung bis hin zu mehr Autonomie für Pflege- und Therapieberufe. Digitalisierung, KI und elektronische Patientenakten bieten Chancen, müssen aber so gestaltet werden, dass sie die Sicherheit verbessern.

Zum Jubiläum formulierte Dr. Hecker eine klare Vision: Ein Nationaler Aktionsplan für Patientensicherheit soll den Weg in die kommenden Jahrzehnte weisen. Das APS wird seine Arbeit fortsetzen – mit Schwerpunkten auf Digitalisierung, Patientenbeteiligung und einer konstruktiven Sicherheitskultur.

Unser Fazit nach 20 Jahren:

Patientensicherheit gelingt nur gemeinsam und bleibt ein Auftrag für uns alle.

Vielen Dank an Jessica Hanneken für die herzliche und strukturierte Moderation.

Einen Rückblick der Veranstaltung, sowie eine Bildgalerie finden Sie [hier](#).
Zur vollständigen Jubiläumsbroschüre: [Download \(PDF\)](#)



Jubiläumsbroschüre 2005 -2025 zum 20-jährigen Bestehen

Patientensicherheit im Fokus – seit zwei Jahrzehnten. Wissen teilen. Leben schützen.



Wir freuen uns, Ihnen anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens die neue Jubiläumsbroschüre „20 Jahre Engagement für Patientensicherheit 2005–2025“ vorzustellen. In dieser digitalen Publikation reflektieren wir nicht nur die Geschichte und Meilensteine des Aktionsbündnisses Patientensicherheit (APS), sondern richten auch den Blick nach vorn auf die Herausforderungen und Chancen für eine sichere Gesundheitsversorgung.

Die Broschüre beginnt mit einem einleitenden Editorial des Gesamtvorstands und einem Vorwort der **Bundesgesundheitsministerin Nina Warken**, in dem die Bedeutung der Patientensicherheit als zentrales Qualitätsprinzip in unserem Gesundheitswesen betont wird. Im Anschluss schildern wir die Anfänge und Zielsetzungen des APS, darunter die Rolle von Schlüsselpersonen wie Franz Knieps in der Gründungsphase. Ein besonders spannender Teil ist die Zeitreise durch 20 Jahre APS-Arbeit: Projekte wie die „Aktion Saubere Hände“, Entwicklung von CIRS-Systemen, Publikationen zur Fehlerkultur, die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis und die aktuelle Initiative „Stimmen für Patientensicherheit“ werden dokumentiert. Die Broschüre versammelt zudem Stimmen aus dem aktuellen APS-Vorstand, die persönliche Erfahrungen, Überzeugungen und Visionen teilen.

Im Kapitel „Quo vadis, APS?“ steht im Gespräch mit Dr. Ruth Hecker im Fokus, wie sich das APS künftig weiterentwickeln will: strukturell, in der politischen Einflussnahme und verstärkt in die Versorgungspraxis hinein.

Den Abschluss bildet eine Danksagung an alle, die in den letzten zwei Jahrzehnten unser Wirken unterstützt, mitgestaltet oder begleitet haben – insbesondere Ihnen, unseren Mitgliedern.

Diese Jubiläumsbroschüre bietet einen kompakten, anschaulichen und zugleich tiefgründigen Überblick über das Wirken des APS in den vergangenen 20 Jahren sowie unsere Visionen für die Zukunft. Wir laden Sie herzlich ein, die Broschüre komplett zu lesen und sich an der weiteren Gestaltung von Patientensicherheit in Deutschland zu beteiligen.

Zur vollständigen Jubiläumsbroschüre: [Download \(PDF\)](#) 

Pressekonferenz zum Welttag der Patientensicherheit 2025



Am **15. September 2025** fand die Pressekonferenz zum Welttag der Patientensicherheit statt, die auch als Livestream verfügbar war. Dies ermöglichte es Interessierten, die Konferenz bequem von jedem Ort aus zu verfolgen.

Die Veranstaltung wurde von einer Reihe von Experten geleitet, darunter **Dr. Ruth Hecker**, Vorsitzende des APS, **Dr. Christian Deindl**, stellvertretender Vorsitzender des APS, **Joachim Maurice Mielert**, Generalsekretär des APS, und **Vijitha Sanjivkumar**, Expertin für Kindergesundheit im Kompetenzteam Medizin der KKH Kaufmännische Krankenkasse.

Die Konferenz bot spannende Einblicke und wertvolle Informationen rund um das Thema **„Patientensicherheit von Kind an – eine Investition fürs Leben“**.

Wir danken allen, die sich zugeschaltet haben, und hoffen, dass die vermittelten Inhalte bereichernd und informativ waren.

Die vollständige Pressemitteilung, die Pressemappe sowie der Mitschnitt der Pressekonferenz stehen hier zur Verfügung: [Welttag der Patientensicherheit 2025: Expert:innen fordern mehr Schutz für Kinder](#)



Moderatorin Katharina V. Hajek, Dr. Christian Deindl, Vijitha Sanjivkumar, Dr. Ruth Hecker, Joachim Maurice Mielert

[weitere Infos](#)

FÜHRUNG IM GESUNDHEITSWESEN NEU DENKEN

Fr., 5.12. - So., 7.12.2025 | Krankenhaus Düren



ARTEMED
AKADEMIE

Erleben Sie ein praxisnahes Fortbildungsseminar, das bewährte Methoden aus der Luftfahrt auf den Klinikalltag überträgt: Kommunikation, Teamführung und Entscheidungsprozesse werden gezielt trainiert, um Patient:innen- und Mitarbeitersicherheit nachhaltig zu stärken. In interaktiven Übungen, realitätsnahen Fallbeispielen und gemeinsamem Austausch lernen Sie als Ärzt:in, Pflege- oder OP-Manager:in, wie Sie mit CRM-Prinzipien resilientere Strukturen etablieren und Ihre Teams in kritischen Situationen handlungsfähig halten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstalter: Artemed Akademie in Koop. mit dem Krankenhaus Düren



Welttag der Patientensicherheit am 16. September 2025



Dr. Christian Deindl



Thuan Madzharov, DeutschlandErkenntSepsis: Willkommen in der Teddy-Sprechstunde



Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd W. Böttiger, Deutscher Rat der Wiederbelebung: Wiederbelebung – kinderleicht

Fotos: William Veder – www.williamveder.de

Am 16. September 2025 fand in Berlin und online unsere Veranstaltung zum Welttag der Patientensicherheit statt. Unter dem Motto **„Patientensicherheit von Kind an – eine Investition fürs Leben“**, inspiriert vom WHO-Thema **„Safe care for every newborn and every child“**, lag der Fokus auf der sicheren Versorgung von Neugeborenen und Kindern sowie ihren besonderen Bedürfnissen.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihr großes Interesse, die wertvollen Beiträge und die lebhaften Diskussionen, die den Tag zu einem Erfolg gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der **Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ)** für die Schirmherrschaft und dem **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** für die Unterstützung.

Die Veranstaltung bot vielfältige Impulse aus Medizin, Pflege, Elternsicht und Prävention und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Patientensicherheit von Anfang an gemeinsam zu gestalten.

Auf unserer Website www.tag-der-patientensicherheit.de konnten Interessierte im Bereich **„Mitmachen“** eigene Aktionen registrieren und die interaktive Aktionskarte nutzen, um Initiativen sichtbar zu machen und sich mit anderen Akteuren zu vernetzen. So wurde der Austausch gefördert und das Bewusstsein für Patientensicherheit nachhaltig gestärkt. Wir danken allen, die sich beteiligt haben, und freuen uns auf zukünftige Kooperationen!

Der Berliner Kinderchor, unter der Leitung von Hendrik Kiewewalter, trat mit 9 Kindern bei unserer Veranstaltung auf. Der Chor, der 1945 von Felicitas Hübbe-Haunert gegründet wurde, ist seit 1959 als **„Berliner Kinderchor e. V.“** im Vereinsregister eingetragen. Als musikalischer Botschafter der Stadt Berlin hat der Chor über die Jahre hinweg seinen unverwechselbaren **„Sound“** entwickelt und etabliert. Wir sind stolz darauf, diesen traditionsreichen Chor bei uns begrüßen zu dürfen.



Welttag der Patientensicherheit am 16. September 2025



Stefan Schwartz, Patientenbeauftragter der Bundesregierung: Grußwort



Berliner Kinderchor, unter der Leitung von Hendrik Kiesewalter

Fotos: William Veder – www.williamveder.de

Unser besonderer Dank gilt **Dr. Christian Deindl**, der das Projekt Welttag der Patientensicherheit mit großem Engagement leitet. Mit seiner inhaltlichen Konzeption und Programmgestaltung hat er auch in diesem Jahr den Rahmen für eine fundierte und inspirierende Veranstaltung geschaffen.

Ebenso danken wir Nadja Kaufmann für ihr hervorragendes Projekt- und Veranstaltungsmanagement, dem gesamten APS-Team für die engagierte Vorbereitung und Umsetzung sowie unserer Moderatorin Katharina V. Hajek, die mit Fachkompetenz und Empathie durch den Tag geführt hat.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.tag-der-patientensicherheit.de.

Einen Rückblick der Veranstaltung, eine Broschüre (PDF-Download) sowie eine Bildgalerie finden Sie [hier](#).

 [weitere Infos](#)

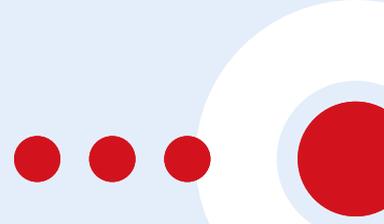
Klassik Radio Spezial zum Welttag der Patientensicherheit 2025



Anlässlich des Welttags der Patientensicherheit widmete Klassik Radio am 20. September 2025 eine Sondersendung dem Thema Kinder- und Neugeborenenengesundheit. Unter dem Titel „Sichere Kindheit, Sicheres Leben: Ihre Teilnahme zählt!“ sprachen Expertinnen und Experten des APS darüber, warum Kinder besonders schutzbedürftig sind, welche Fortschritte bereits erreicht wurden und wo noch Handlungsbedarf besteht.

[Zur Sendung bei Klassik Radio](#)

[Weitere Infos zum Welttag der Patientensicherheit](#)



Deutscher Preis für Patientensicherheit 2025



Am 18. September fand die feierliche Preisverleihung des Deutschen Preises für Patientensicherheit 2025 statt. Diese Veranstaltung würdigte erneut herausragende Projekte, die bedeutende Fortschritte für die Sicherheit im Gesundheitswesen in Deutschland darstellen. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) ehrte drei innovative Projekte, die maßgeblich zur Verbesserung der Patientensicherheit beitragen.

Die Preisträger des Jahres 2025 demonstrierten eine beeindruckende Vielfalt an Ansätzen: Von der Optimierung der Beatmungsentwöhnung bei Neugeborenen über ein neues Risikomanagement-Tool in der Luftrettung bis hin zur Reduktion von Delir und Stürzen durch individuelle Pharmakotherapie. Diese Projekte setzen wichtige Impulse für eine sicherere Patientenversorgung.

Der erste Platz ging an **Mandy Lange und Dr. med. Philipp Deindl** vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf für ihr Projekt zur Optimierung der CPAP-Entwöhnung auf der Neugeborenen-Intensivstation. Ihr strukturiertes Weaning-Protokoll verbessert nachweislich die Patientensicherheit von Früh- und Reifgeborenen. Birgit Pätzmann-Sietas, Jurymitglied und Präsidiumsmitglied im Deutschen Pflegerat, lobte das Projekt als bedeutenden Fortschritt mit hoher Praxisrelevanz und nachhaltiger Wirksamkeit.

Den zweiten Platz belegte **Florian Kramer** von der DRF Stiftung Luftrettung gAG mit der Entwicklung der Event Risk Classification, einem neuen Werkzeug im klinischen Risikomanagement.

Der dritte Platz wurde an **Dr. med. Ursula Wolf** vom Universitätsklinikum Halle (Saale) für ihre Arbeit zum individuellen Pharmakotherapie-Management vergeben, die eine signifikante Reduktion von Delir und Sturzereignissen zeigt.

Der Deutsche Preis für Patientensicherheit, eine jährliche Auszeichnung des APS, würdigt Akteure im Gesundheitswesen, die mit besonderen Ideen und Projekten die Patientensicherheit verbessern.



Deutscher Preis für Patientensicherheit 2025

Jurymitglieder



Dr. Andrea Grebe, Schirmherrin



Philipp Rodenberg, Juryvorsitzender

Fotos: William Veder · Eventfotografie – www.williamveder.de

- **Philipp Rodenberg** - Als Juryvorsitzender nimmt Vorstandsmitglied Philipp Rodenberg selbst keine Bewertungen vor, sondern überwacht das satzungsgemäße Bewertungsprozedere und moderiert die Jurysitzung.
- **Peggy Ahl** - Apothekerin, Referentin für Qualitätssicherung im Geschäftsbereich Pharmazie, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
- **Dr. Ahmed Khalifa** - Medizinischer Direktor der MSD SHARP & DOHME GMBH, Deutschland
- **Frederik Meilwes** - Leiter operatives Geschäft, Mitglied der Geschäftsleitung, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH
- **Birgit Pätzmann-Sietas** - Präsidiumsmitglied im Deutschen Pflegerat
- **Ulrike Elsner** - Vorstandsvorsitzende des vdek und Beauftragte des GVG-Vorstandes für gesundheitsziele.de
- **Prof. Dr. Albrecht Stier** - Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
- **Markus Tannheimer** - Geschäftsführung Inworks GmbH

Dr. Andrea Grebe übernahm die **Schirmherrschaft** für den Preis 2025.

Der Deutsche Preis für Patientensicherheit wird von **Ecclesia Versicherungsdienst, Inworks GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH und der Thieme Gruppe** unterstützt.



Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf weitere innovative Projekte, die die Patientensicherheit in Deutschland voranbringen.

In den nächsten Wochen wird die neue Bewerbungsphase beginnen, und wir ermutigen alle, ihre innovativen Ideen und Projekte einzureichen.

[→ weitere Infos](#)



Rückblick: Nachwuchsförderpreis für Patientensicherheit 2025



Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. freut sich, auch die **Gewinnerinnen des Nachwuchsförderpreises für Patientensicherheit 2025** bekannt zu geben. Dieser Preis würdigt herausragende Abschlussarbeiten, die sich mit der Verbesserung der Patientensicherheit befassen. Die Jury, bestehend aus renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, hat aus 21 eingereichten Arbeiten die Preisträgerinnen in den Kategorien Bachelorarbeiten, Master/Diplomarbeiten und Dissertationen ausgewählt.

Preisträgerinnen:

Kategorie – Bachelorarbeiten:

1. Platz: Frau Ann-Christin Scherer (Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth) mit ihrer Arbeit zum Thema „Auswirkungen von smartem Gehörschutz auf Sprachverständlichkeit, Signaldetektion und Arbeitsleistung im Operationssaal“.

Kategorie – Master/Diplomarbeiten:

1. Platz: Frau Graciana-Virginie Versteeg (Alice Salomon Hochschule Berlin) mit ihrer Arbeit „Aus Fehlern lernen im Room of Horrors: Eine Querschnittstudie zur Förderung der Bewohner:innensicherheit in der stationären Langzeitpflege“.

Kategorie – Dissertationen:

1. Platz: Dr. Caroline Prinz (Universität Witten/Herdecke) mit ihrer Dissertation „Multimedikation an der Schnittstelle stationär/ambulant – eine retrospektive Analyse und prospektive, kontrollierte Interventionsstudie“.

Einblick in die Arbeit der Preisträgerinnen

Schauen Sie sich die Videos unserer Preisträgerinnen an, in denen sie ihre Arbeit vorstellen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die diese Videoproduktion möglich gemacht haben!

<https://www.aps-ev.de/aktivitaeten/awards/nachwuchsförderpreis-fuer-patientensicherheit-2025/>





Rückblick: Nachwuchsförderpreis für Patientensicherheit 2025

Jury:

Prof. Dr. Matthias Weigl, Universität Bonn (Juryvorsitz) | Prof. Dr. Britta Hänisch, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) | Prof. Dr. Silke Kuske, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf | Priv.-Doz. Dr. med. Angelina Müller, Goethe-Universität Frankfurt am Main | Prof. Dr. med. Michael St.Pierre, Universitätsklinikum Erlangen |

Der Nachwuchsförderpreis für Patientensicherheit wird alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Preises für Patientensicherheit verliehen.

Gemeinsam mit dem **Institut für Patientensicherheit (IfPS)** der Universität Bonn sowie den Kooperationspartnern **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Inworks GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH, BARMER** und **Thieme** schreibt das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. den Preis aus.

Ziel ist es, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu ermutigen, innovative Ansätze zur Verbesserung der Patientensicherheit zu entwickeln und umzusetzen.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre wertvollen Beiträge zur Patientensicherheit.

[→ weitere Infos](#)

**NACHWUCHS
FÖRDERPREIS
FÜR STUDIERENDE**

IM RAHMEN DES



DEUTSCHER PREIS FÜR
PATIENTENSICHERHEIT

inworks[®]



ECCLESIA
VERSICHERUNGSDIENST



MSD

BARMER



Thieme





Welt-Sepsis-Tag 2025: #DeutschlandErkenntSepsis erreicht Millionen Menschen



Am 13. September, dem Welt-Sepsis-Tag, sowie während des gesamten Septembers, dem Sepsis Awareness Month, setzte die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis ein starkes Zeichen im Kampf gegen Sepsis. Durch eine innovative integrierte Kommunikationsstrategie, die moderne Social-Media-Inhalte, klassische Pressearbeit und zielgerichtete Werbung geschickt verknüpfte, konnten wir Millionen Menschen in Deutschland über Sepsis aufklären und Leben retten.

Lebensrettende Merkhilfe mit prominenter Unterstützung

Ein besonderer Erfolg war die neu entwickelte Merkhilfe „Sepsis erkennen in vier Schritten“, die wir gemeinsam mit **Bundesgesundheitsministerin Nina Warken** als Schirmherrin der Kampagne vorstellen konnten. In einem Video, das von der Kampagne produziert und gemeinsam mit dem BMG veröffentlicht wurde, erklärte die Ministerin persönlich die lebensrettenden Schritte. Diese einfache, aber wirkungsvolle Botschaft wurde auch von der Deutschen Presse-Agentur aufgegriffen und fand so ihren Weg in zahlreiche Print- und Online-Medien bundesweit.

Breite mediale Resonanz von Tagesschau bis Privatfernsehen

Sepsis war Thema in zahlreichen lokalen und bundesweiten Print- und Online-Media, im Radio und Fernsehen. Besonders stolz sind wir darauf, dass die Tagesschau das Thema Sepsis sowohl auf tagesschau.de als auch in einem Instagram-Post (der inhaltlich und gestalterisch die Kampagne aufgriff) und damit Millionen Menschen erreichte. Am Welt-Sepsis-Tag selbst konnte **Dr. Ruth Hecker** in den TV-Abendnachrichten bei Sat.1, ProSieben und Kabel eins über die Gefahren von Sepsis aufklären und die wichtigsten Warnzeichen erklären.





800 Kilometer für die Aufklärung: Die Sepsis-Tour 2025

Ein besonderes Highlight im September war die Sepsis-Tour 2025, eine beeindruckende Fahrrad-Spenden-Tour, die von Griesheim nach Berlin führte. Über eine Strecke von 800 Kilometern radelten engagierte Betroffene und Angehörige durch 16 deutsche Städte, begleitet von einem Wohnmobil im Kampagnen-Design und Kampagne-Material. An jeder Station informierten sie auf Marktplätzen über das Thema Sepsis. Die Tour sammelte dabei nicht nur wichtige Spenden für die Deutsche Sepsis-Hilfe e. V., sondern wurde auch von regionalen Medien aufgegriffen, sodass viele Menschen erreicht und aufgeklärt werden konnten.

Digitale Reichweite in Rekordzahlen

Parallel dazu schrieben wir mit unserer Social-Media-Strategie eine Erfolgsgeschichte. Durch strategische Partnerschaften mit Organisationen aus Pflege, Medizin und Wissenschaft sowie durch intensives Community-Management und Inhalte, die Menschen bewegen, erreichten wir im September mehrere Millionen Menschen.

Innerhalb nur eines Monats konnten wir über 1.000 neue Follower:innen auf Instagram und Facebook hinzugewinnen – ein Zeichen dafür, dass das Thema Sepsis endlich die Aufmerksamkeit erhält, die es verdient.

- #DeutschlandErkenntSepsis bei Instagram: [instagram.com/deutschlanderkenntsepsis](https://www.instagram.com/deutschlanderkenntsepsis)
- #DeutschlandErkenntSepsis bei Facebook: [facebook.com/deutschlanderkenntsepsis](https://www.facebook.com/deutschlanderkenntsepsis)



Vom Radio bis Wartezimmer

Die flächendeckende Präsenz unserer Kampagne wurde durch eine Radiokampagne auf 251 privaten Radiosendern bundesweit verstärkt, die etwa 10 Millionen Kontakte generierte. Zusätzlich lief ein Aufklärungsclip in 7.000 Wartezimmern in ganz Deutschland und Flyer zum Thema Sepsis bei Kindern wurden in mehreren tausend pädiatrischen Praxen in Deutschland auslegt. So erreichten Sepsis-Informationen Menschen genau dort, wo Gesundheitsthemen besonders relevant sind. Mit fast 20.000 YouTube-Aufrufen und fast 10.000 Website-Besucher:innen im September verzeichneten wir neue Monatsrekorde seit dem Start der Kampagne.

- #DeutschlandErkenntSepsis bei YouTube: youtube.com/@deutschlanderkenntsepsis
- deutschland-erkennt-sepsis.de

#DeutschlandErkenntSepsis hat sich zu einer ganzheitlichen Aufklärungskampagne entwickelt, die das Thema Sepsis nachhaltig in die Breite der Gesellschaft trägt. Der gesamte September 2025 war dabei ein wichtiger Meilenstein, um das Bewusstsein zu schärfen. Unser Ziel bleibt klar: „Könnte es Sepsis sein?“ muss eine selbstverständliche Frage werden, und jede:r Mensch in Deutschland sollte die Sepsis-Symptome kennen.

Wir danken allen Partner:innen und Unterstützer:innen, die diese beeindruckenden Erfolge möglich gemacht haben. Gemeinsam setzen wir uns weiter dafür ein, dass Deutschland Sepsis erkennt.

[weitere Infos](#)



Sepsis
So erkennst du eine Blutvergiftung

Die Sepsis ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

Quelle: Netzwerk „Deutschland erkennt Sepsis“

tagesschau

tagesschau 5 Tage
Mindestens 85.000 Menschen sterben jährlich in Deutschland an einer Sepsis, umgangssprachlich auch Blutvergiftung genannt. Das liegt laut Expert:innen auch daran, dass die Symptome zu spät erkannt oder falsch gedeutet werden.

Eine Sepsis kann jede:n treffen. Sie entsteht oft aus einer zunächst unkomplizierten Infektion. Das kann etwa eine Grippe, aber auch eine Blasen- oder Blinddarmentzündung sein. Auch Wunden können zu einer Blutvergiftung führen.

Wird eine Sepsis rechtzeitig erkannt, ist sie gut behandelbar. Dazu gehört, den Erreger etwa mit Antibiotika zu bekämpfen. Wichtig dabei: Die ersten

Gefällt 99.397 Mal
Vor 5 Tagen

Komentieren ...



Vorstandswahl 2025



Mitglieder für neuen Vorstand gesucht

Die aktuelle Wahlperiode unseres Vorstands neigt sich dem Ende zu. Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung **am 21. November 2025 in Berlin** steht turnusgemäß die Neuwahl des Vorstands an.

Die Vorstandsarbeit im APS erfolgt auf ehrenamtlicher Basis und bietet engagierten Mitgliedern die Möglichkeit, die Zukunft des Vereins aktiv mitzugestalten. Sie umfasst die Übernahme von Verantwortung, die Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen, die Begleitung von Fach- und Expertengruppen sowie die Vertretung des APS in verschiedenen Gremien und gegenüber Kooperationspartnern.

Informationen zur Vorstandswahl in der Sonder-Mitglieder-Info am 15. Oktober

Wir freuen uns über das große Interesse und die eingegangenen Bewerbungen. Alle weiteren Informationen zum Ablauf des Wahlverfahrens sowie die ausführliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erhalten Sie in einem **separaten Newsletter am 15. Oktober 2025**.

Wir danken allen Mitgliedern, die sich zur Wahl stellen, für ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement und freuen uns auf eine konstruktive und zukunftsorientierte Wahl im November.



Neue APS-Patienteninformation „Sichere Ernährungstherapie“ veröffentlicht



Im ersten Quartal 2025 hat die neue APS-Expertengruppe **„Patientensicherheit bei Ernährungstherapie“** mit großem Engagement ihre Arbeit aufgenommen. Begleitet von Vorstandsmitglied Dr. med. Christian Deindl, MBA und unter der Leitung von Dr. Mitra Mielke, MPH konnte bereits zum Welttag der Patientensicherheit am 17. September 2025 ein erstes Ergebnis vorgestellt werden: die Patienteninformation **„Sichere Ernährungstherapie“**.

Gerade wenn Krankheiten, Unverträglichkeiten oder operative Eingriffe das Essen und trinken erschweren, kann eine ernährungstherapeutische Beratung entscheidend sein, um den Heilungsprozess zu unterstützen und gesundheitliche Risiken zu minimieren.

Die neue Broschüre legt den Fokus auf die **ambulante Ernährungsberatung in Prävention und Therapie**. Sie bietet Patient:innen und ihren Angehörigen eine klare Orientierungshilfe, um qualifizierte Ernährungsfachkräfte zu finden und beschreibt praxisnah, welche Qualitätsmerkmale eine sichere Beratung auszeichnen und worauf bei der Auswahl einer geeigneten Praxis zu achten ist.

Während „Diätassistent:in“ in Deutschland der staatlich anerkannte Beruf für die Ernährungstherapie ist, sind Bezeichnungen wie „Ernährungsberater:in“, „Diätberater:in“ oder „Ernährungstherapeut:in“ rechtlich nicht geschützt. Entsprechend können Ausbildung und Qualifikation stark variieren. Auch die Rahmenbedingungen – etwa eine angemessene technische Ausstattung und ein professionelles, patientensicheres Umfeld – sind wichtige Faktoren für eine qualitätsgesicherte Beratung.

Die Patienteninformation entstand in Zusammenarbeit der Expertengruppe des APS mit dem **Verband für Ernährung und Diätetik (VFED)** und der **Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)**.

Sie steht ab sofort auf der Webseite des Aktionsbündnisses Patientensicherheit (APS) [zum Download](#) bereit.



[Zur Broschüre](#)





Rückblick auf das 6. SafetyPin-Forum



SafetyPinForum
des Aktionsbündnis Patientensicherheit

Welttag der Patientensicherheit
17. September
Mach dich stark.

EPISODE 6:
06.08.2025, 15:00-16:30
WELTTAG DER
PATIENTENSICHERHEIT

Unsere Gäste sind:

- Dr. Christian Deindl, stellv. Vorstandsvorsitzender des APS
- Prof. Dr. Udo Rolle, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie (DGKJCH)
- Kirsten Turner und Merle Rasmussen, Asklepios Kliniken GmbH

Kindersicherheit im Fokus

Am **6. August 2025** veranstaltete das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) das **6. SafetyPIN-Forum**, das in diesem Jahr ganz im Zeichen des Welttags der Patientensicherheit stand: **„Patientensicherheit von Kind an – eine Investition fürs Leben“**. Mehr als 100 Expert:innen aus Medizin, Pflege und Qualitätsmanagement nutzten die Gelegenheit, sich über innovative Ansätze und bewährte Maßnahmen zur sicheren Versorgung von Kindern auszutauschen.

Besonderes Augenmerk lag auf der Frage, wie die Patientensicherheit bereits in frühen Lebensphasen nachhaltig gestärkt werden kann. Diskutiert wurden unter anderem der **Pediatric Early Warning Score (PEWS)** als wirksames Frühwarnsystem in der Kinderchirurgie, die Einbindung von Eltern als unverzichtbare Partner:innen in Behandlungsprozessen sowie Initiativen wie **„Speak Up“**, die eine hierarchieübergreifende Kommunikation fördern und damit Sicherheitskultur in Einrichtungen nachhaltig stärken. Darüber hinaus gaben internationale Beiträge aus Laos und Madagaskar Einblick in Chancen und Herausforderungen der globalen Zusammenarbeit im Bereich Kinderversorgung.

Die rege Beteiligung und der fachliche Austausch haben deutlich gemacht, wie wichtig eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Strukturen und Maßnahmen ist, um die Sicherheit von Kindern in allen Versorgungssituationen zu gewährleisten.

Die vollständige Dokumentation des Forums, einschließlich einer Aufzeichnung, steht ab sofort online zur Verfügung.



SafetyPin Forum

Episode 7

COMING SOON !

[➔ Zum Rückblick und zur Aufzeichnung](#)



Patientensicherheit als Rechtsnorm – APS bereitet Vorstoß vor

Reformdruck macht Patientensicherheit als fest verankertes Rechtsgut im Sozialgesetzbuch V notwendig



Dr. Christos Pantazis und Joachim Maurice Mielert

Dr. Christos Pantazis, gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und **Joachim Maurice Mielert**, Generalsekretär des APS sind sich einig: Patientensicherheit muss aus dem juristischen Nischendasein heraus geführt und im Sozialrecht verankert werden.

Die Wichtigkeit eines stabilen Rechtsgutes kann vor dem Hintergrund der nachdrücklich auf Kosteneinsparungen zielenden Reformen in der ambulanten, stationären und pflegerischen Versorgung nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Pantazis hat wesentlichen Anteil an der Reformgesetzgebung und wird einen Vorstoß des APS im Sinne der Implementierung der Patientensicherheit im SGB V persönlich unterstützen.

Am 13. November 2025 wird beim Neuen Qualitätskongress Gesundheit in Berlin erneut der HRO Award verliehen!



Mit dem Preis zeichnen die Ecclesia Gruppe und die Gesundheitsstadt Berlin Projekte aus, die nachweislich durch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit in Diagnostik, Therapie und Pflege charakterisiert sind. Dabei geht es ausdrücklich um Zuverlässigkeit in Routineprozessen.

Bewerben Sie sich für den Preis für Hochzuverlässigkeit in Medizin und Pflege – und zeigen Sie, wie geliebte Best Practices den Versorgungsalltag sicherer machen.

Zur Bewerbung: <https://www.ecclesia.com/de/hro-award-2025-jetzt-bewerben>

Weitere Informationen: <https://www.qualitaetskongress-gesundheit.de/hro-award.html>





PSI-BUND: Abgeschlossene Bedarfserhebungen & nächste Schritte



Auch in der aktuellen Mitglieder-Info möchten wir Ihnen wieder ein Update zu unserem Projekt "PSI-BUND – Bundesweites Patientensicherheitsindikatoren-Kern-Set für eine bürokratiearme Qualitätssicherung und Transparenz der Gesundheitsversorgung" geben. Im letzten Quartal konnten wir erfolgreich den zweiten Schritt der deutschlandweiten Bedarfserhebungen abschließen. Dieser umfasste eine großangelegte Online-Befragung von Selbsthilfeorganisationen und Fachgesellschaften, um die Bedarfe an Qualitätsdefiziten sowie Patientensicherheitsindikatoren zu identifizieren und Vorschläge zu unterbreiten. Nach intensiver Erarbeitung der einzelnen Details haben wir dann am 30.09 unseren umfassenden Feedbackworkshop durchgeführt, zu dem jene aus beiden vorherigen Bedarfserhebungen zur Partizipation eingeladen worden waren. Es war eine rege Diskussion, die uns die Relevanz von PSIs und AMTS-PSIs in der Bevölkerung noch einmal vor Augen geführt hat. Die Auswertung hiervon wird nun einige Zeit in Anspruch nehmen und die Ergebnisse werden zu Beginn nächsten Jahres in den letzten großen Schritt des Projektes, dem zweistufigen Delphi-Verfahren, einfließen.



Mehr zum www.psi-bund.de



psi-bund.de

PSI-BUND: PATIENTENSICHERHEIT MESSBAR MACHEN



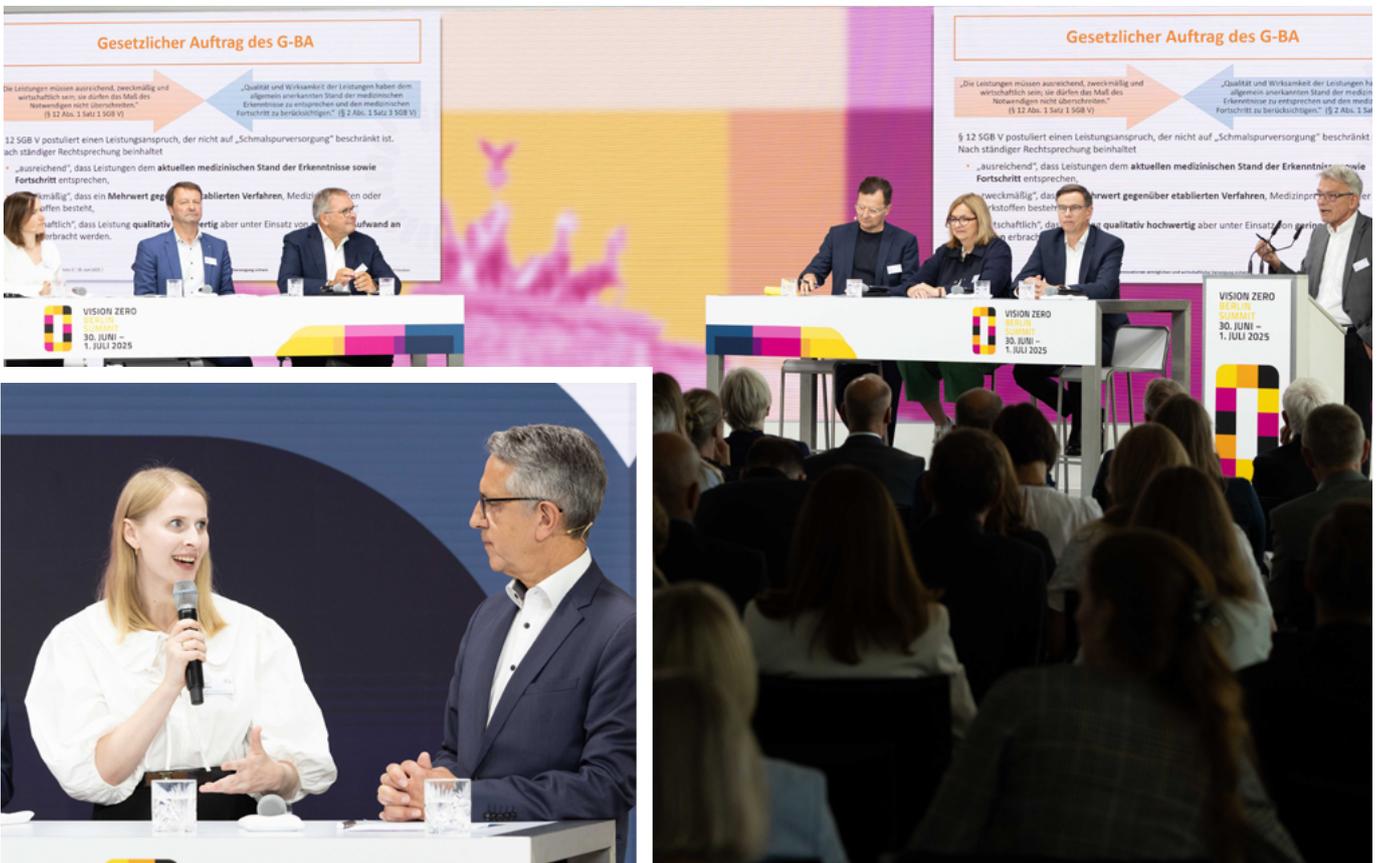
APS vor Ort – Rückblicke auf Veranstaltungen und Kongresse



VISION ZERO SUMMIT 2025

Am 30. Juni und 1. Juli fand in Berlin der Vision Zero Summit 2025 statt, ein Forum zum interdisziplinären Austausch über Krebsprävention, -diagnostik und -behandlung. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) war mit zwei Beiträgen vertreten: **Dr. Ruth Hecker** diskutierte im Panel „Gesunde Wirtschaft – Gesunde Patienten“ die Bedeutung von Patientensicherheit und Versorgungsqualität für eine zukunftsfähige Gesundheitswirtschaft.

Vorstandsreferentin **Kira Tosberg** brachte ihre Perspektive im Panel „Chancen und Herausforderungen für die Krebsmedizin“ ein und betonte die Rolle von Patientenbeteiligung. Deutlich wurde insgesamt, dass Patientensicherheit auch in der onkologischen Versorgung noch stärker strukturell verankert werden muss.



Always photocredit: Photo: Philip Nuernberger





APS vor Ort – Rückblicke auf Veranstaltungen und Kongresse



Joachim Maurice Mielert, APS Generalsekretär

PFIZER-PATIENTEN-DIALOG

Beim diesjährigen Pfizer-Patienten-Dialog nahm **Joachim Maurice Mielert** das Thema Patientensicherheit in den Blick. Gemeinsam mit weiteren Vertreter:innen aus Patientenorganisationen wurde hervorgehoben, dass Verbesserungen in der Versorgung nur in enger Zusammenarbeit mit Patient:innen möglich sind.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die gemeinsame Entscheidungsfindung (Shared Decision Making), die eine partnerschaftliche Kommunikation zwischen Ärzt:innen und Patient:innen fördert. Mielert betonte die Bedeutung, Patient:innen aktiv einzubeziehen, um Versorgung nachhaltiger und sicherer zu gestalten. Sein Beitrag unterstrich, wie wichtig Patientenvertretungen für die Weiterentwicklung eines modernen, partizipativen Gesundheitssystems sind.





APS vor Ort – Rückblicke auf Veranstaltungen und Kongresse



KCQ-TAGUNG 2025

Kira Tosberg hat auf der KCQ-Tagung in Berlin am 26.09.2025 einen Vortrag zum **Buchbeitrag von Dr. Ruth Hecker** „Wissensexplosion: Chancen und Risiken für die Gesundheitskompetenz und die Bedeutung für die Patientensicherheit“, veröffentlicht im Buch "Wissensexplosion - KI und Co. für mehr Gesundheit" herausgegeben von Jens Baas, 2024, in der Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (MWV), gehalten.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie digitale Wissensflut und KI die Gesundheitskompetenz von Patient:innen verändern und welche Konsequenzen dies für die Patientensicherheit hat. Klar wurde: Die Wissensexplosion bietet enorme Chancen für Aufklärung, Beteiligung und Shared Decision Making, birgt aber zugleich Risiken durch Fehlinformation und Überforderung. Entscheidend ist, Gesundheitskompetenz systematisch zu stärken und Patient:innen aktiv einzubeziehen.



EU-Projekt SAFEST

- ✓ OP-Prozesse digital prüfen
- ✓ International vergleichen
- ✓ Fachliches Feedback erhalten



Jetzt registrieren: safestsurgery.eu





+++ QS Sepsis – jährliche Schulung ab 2026 verpflichtend +++

Jetzt den WebTV-Kurs „Sepsis“ buchen!

In 9 Kapiteln und 45 Minuten erfahren Ihre Mitarbeitenden auf dem webtv-campus alles Wissenswerte zu Diagnostik und Therapie der Sepsis. Der attraktiv gestaltete Videokurs wurde in Zusammenarbeit mit einem Team aus erfahrenen Hygienikern, Infektiologen, Intensiv- und Notfallmedizinern und ABS-Experten der Cellitinnen Köln/Wuppertal produziert.

- › Rechtssicher durch sekundengenaue Dokumentation
- › Individuell für Ihre Zielgruppen
- › Modifizierbar an interne Vorgaben
- › Flexibles E-Learning als Fullservice ohne Zusatzkosten
- › Transparentes Ticketpreismodell
- › Kompatibel mit Moodle o.ä.

Sarah Heibel

Leitung Vertrieb

+49 221 30930-41

heibel@webtv-campus.de



Mit dem WebTV-Kurs erfüllen Sie die Vorgaben des Indikators 602607

www.webtv-campus.de

 webtv-campus

SAVE THE DATES

SafetyPin-Forum Episode 7 – Ankündigung folgt (online)

7.+8.10. Qualitätssymposium Gesundheit in Wien, Österreich

24.10. EUPSC 2025 - European Patient Safety Conference in München

12.11. (vorauss.) OECD-Webinar zu Diagnosesicherheit, Online

13.-14.11. FBMF Fachtagung in Leipzig

13.-14.11. Nationaler Qualitätskongress Gesundheit in Berlin

inkl. Verleihung des HRO-Award

15.11. ADKA Regionalkongress West in Bochum

21.11. Mitgliederversammlung in Berlin

03-05.12. 2025 DIVI25 in CCH Hamburg



SafetyPin Forum

Episode 7

**COMING
SOON** !



Veranstaltungen/Bildungsangebote

29.10.2025 – 21.11.2025

Akademie für klinisches Risikomanagement – Fortbildungen

Veranstalter: AKADEMIE für klinisches Risikomanagement

[→ weitere Infos](#)

05.12.2025 – 07.12.2025

Führung im Gesundheitswesen neu denken: Crew Resource Management für die Systemresilienz

Veranstalter: Artemed Akademie in Kooperation mit dem Krankenhaus Düren

[→ weitere Infos](#)

03.11.2025 – 07.11.2025

Marsh Medical Academy: Fortbildung zum zertifizierten HRM/PSM

Veranstalter: Marsh Medical Academy

[→ weitere Infos](#)

27.11.2025 – 29.11.2025

Charity Dinner 2025 – Rudolf Pichlmayr-Stiftung

Veranstalter: Rudolf Pichlmayr-Stiftung

[→ weitere Infos](#)

13.11.2025 – 15.11.2025

EUSIM Level 2-Instruktor*innenkurs für medizinische Simulationen

Veranstalter: Trainingszentrum des Universitätsklinikums Münster

[→ weitere Infos](#)

27.11.2025 – 29.11.2025

MEDLEAD – Medical Leadership Training. Führen mit Haltung. Handeln mit Wirkung.

Veranstalter: MEDLEAD

[→ weitere Infos](#)

[→ zu allen Veranstaltungen/Bildungsangeboten](#)

Weitere Termine auf: <https://www.aps-ev.de/veranstaltungen/>

HINWEIS

Sie erhalten diese „Mitglieder-Info“ von uns, da Sie/Ihre Institution/Ihr Unternehmen Mitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit sind/ist. Diese „Mitglieder-Info“ enthält ausschließlich Informationen zur Patientensicherheit und zu den Aktivitäten des APS. Mit der DSGVO änderten sich Regeln im Umgang mit personenbezogenen Daten. Wir richten unsere Kommunikation und Datenverarbeitung an den geltenden Datenschutzgrundsätzen aus. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf <http://www.aps-ev.de/datenschutzerklaerung/>. Wenn Sie die „Mitglieder-Info“ künftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis per E-Mail an die APS-Geschäftsstelle: info@aps-ev.de.